

Pränumeration:

Für Einz-Absatz:		Mit Postversendung:	
Monatlich . . .	fl. —.80	Monatlich . . .	fl. 1.10
Vierteljährig . . .	2.40	Vierteljährig . . .	3.50
Halbjährig . . .	4.80	Halbjährig . . .	6.80
Ganzjährig . . .	9.60	Ganzjährig . . .	13.20

Einzeln Blätter 6 kr.

Zustellung in das Haus per Monat 10 kr.

Ausgabe, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, täglich um 6 Uhr abends. Schluß der Inseraten-Übernahme für denselben Tag 12 Uhr mittags.

Alle Annoncen-Expeditionen übernehmen Inserate für die „Tages-Post“.

Für Original-Belegstücke, welche verschlossenen Chiffrebriefen beigegeben werden, wird keine Haftung übernommen.

Tages-Post.

Redaction und Administration:

Sinz, Promenade 23.

Telephon-Nummer 22.

Wagen-Verfahrsstelle: Krieh, Hauptstraße 21.

Verfahrsstellen:

Bahnhof: Zeitungsüberreich, Wehlehensstraße 19, Wilmannsstraße 57, Donngasse, Donaulände (obere) 55, Donaulände (untere) 12, Eichenhandstraße 46, Elisabethstraße 8, Fabrikstraße 11, Franz-Josefplatz 3, Graben 11, Harrachstraße 24, Herrenstraße 41, Humboldtstraße 1, Kaduzinerstraße 45, Klammstraße 14, Klosterstraße 18, Sandstraße 28, Sandstraße 28, Sandstraße 49, Seifengasse 10, Sülzhaus, gegenüber dem Wachtposten, Römerstraße 18, Schülerstraße 34, Stifterstraße 10, Volkstheaterstraße 13, Volksgartenstraße 24, Waldweg 110, Weingartenhofstraße 20.

Manuskripte werden nicht zurückgesandt, anonyme Mittheilungen nicht berücksichtigt.

N^{ro.} 218.

Sinz, Sonntag den 23. September 1894.

XXX. Jahrgang.

Seite 6

Sinz, Sonntag

Theater, Kunst und Literatur.

Sinz, 22. September.

In den Cordilleren ist der Titel des neuesten Bandes von Karl May's gesammelten Reise-Erzählungen. In diesem Bande bietet uns der Verfasser die Fortsetzung seiner Reise durch die südamerikanischen Republiken, und zwar werden wir ganz aus dem Gebiete der Civilisation in die wilden Einöden der Felsengebirge geführt. Schauerlich-schön ist die Schilderung des Mittel über den Salzsee, die in dem letzten Capitel „Das Gottesgericht“ die Erzählung beendet. Auch in diesem Bande erfüllt Karl May auf das vollständigste die Aufgabe, die er sich gestellt hat, nämlich nicht für die Gelehrten, sondern für das ganze deutsche Volk zu schreiben. Wir bewundern ihn als Reisenden und Forscher, aber fast noch mehr als edlen und guten Menschen; seine Schonung gegen Feinde geht oft so weit, daß sein eigenes Leben in die allerhöchste Gefahr kommt, aber selbst Unthun und Verrath vermögen nicht seinen Edelmut und seine Nachsicht zu beeinträchtigen. Verlag von Friedrich Ernst Fehsenfeld in Freiburg (Baden).